



P R E S S E M I T T E I L U N G

Mainz, 18. Februar 2021

Weltläden unterstützen Produzenten mit 500.000 €

Mainz. Der Weltladen-Dachverband zieht eine positive Bilanz seiner Corona-Unterstützungsaktion für Produzenten des Fairen Handels. Bis Mitte Februar sind nach Angaben des Verbandes mehr als 445.000 Euro von Weltläden und Privatpersonen eingegangen. „Wir gehen davon aus, dass es bis zum Abschluss der Aktion am 31. März rund eine halbe Million Euro sein wird, was unsere Erwartungen deutlich übertrifft“, so Steffen Weber, Geschäftsführer des Weltladen-Dachverbandes.

Der Verband hatte die Aktion #fairwertsteuer Mitte 2020 ins Leben gerufen, um Handelspartner zu unterstützen, die besonders stark von der Corona-Pandemie betroffen sind. Die teilnehmenden Weltläden haben die abgesenkte Mehrwertsteuer nicht an ihre Kundschaft weitergegeben, sondern die Steuerersparnis in den Fonds eingezahlt. Viele Produzenten von Schmuck, Keramik und anderen Handwerksartikeln, die in Weltläden verkauft werden, leiden genau wie die Menschen hierzulande unter der gesundheitlichen Bedrohung sowie unter wirtschaftlichen Einbußen. Gleichzeitig können sie kaum auf staatliche Unterstützung hoffen. „In dieser schwierigen Situation beweist der Faire Handel seine Stärke als solidarisches Wirtschaftsmodell entlang der gesamten Lieferkette“, betont Hans-Christoph Bill als Vertreter der bundesweiten Fair-Handels-Beratung, die die Aktion mit angestoßen hat.

Bis Mitte Februar hat der Weltladen-Dachverband bereits einen Großteil der Gelder an 70 Handelspartner in 20 Ländern ausgezahlt. „Wir bekommen sehr positive Rückmeldungen von unseren Handelspartnern weltweit“, sagt Renate Schiebel, Vorstandsmitglied des Weltladen-Dachverbandes und Mitglied des Vergabegremiums der Aktion. Aus ihnen gehe hervor, dass der Weltladen-Dachverband mit der Aktion sowohl akute Nothilfe leisten, aber auch dazu beitragen konnte, dass die Menschen wieder ihrer Arbeit nachgehen können. „Das ist uns sehr wichtig“, sagt Schiebel, „denn der Faire Handel zielt ja darauf ab, dass unsere Partner eigenständig wirtschaften können.“ Informationen, Berichte von Handelspartnern und die Kontoverbindung sind unter www.fairwertsteuer.de zu finden.

2.153 Zeichen

Bild: Elsie Amomoo
Bildnachweis: lobOlmo
Bildunterschrift: Elsie Amomoo arbeitet als Näherin für die Fair-Handels-Organisation Global Mamas in Ghana.

Kontakt:

Weltladen-Dachverband e.V.	Tel.: 06131/68 907-81
Christoph Albuschkat	E-Mail: c.albuschkat@weltladen.de
Ludwigsstraße 11, 55116 Mainz	Web: www.weltladen.de - www.fairwertsteuer.de

Über den Weltladen-Dachverband

Der Weltladen-Dachverband e.V. ist seit über 40 Jahren ein zentraler Akteur des Fairen Handels in Deutschland. Er wurde 1975 als Interessenvertretung der Weltläden gegründet und hat aktuell rund 460 Mitglieder. Als Selbstorganisation der Weltläden unterstützt er diese in allen Fragen rund um die Weltladen-Arbeit, z.B. mit vielfältigen klassischen und E-Learning-Angeboten zur Qualifizierung der Weltladen-Mitarbeiter*innen. Ein wichtiges Ziel ist, die Idee des Fairen Handels der Weltläden in der Öffentlichkeit und der Politik bekannter zu machen. Die jährlich vom Weltladen-Dachverband veranstalteten Weltladen-Fachtage bieten die größte Austauschplattform für Weltläden und ihre Partnerorganisationen in Deutschland.

Weltläden sind Fachgeschäfte des Fairen Handels. Sie setzen sich für mehr Gerechtigkeit im Welthandel ein - durch den Verkauf fair gehandelter Produkte, durch Informations- und Bildungsarbeit und durch die Beteiligung an politischen Kampagnen.

Der Weltladen-Dachverband ist Gründungsmitglied des Forum Fairer Handel e.V. und Mitglied in der World Fair Trade Organization. Die Website www.weltladen.de bietet umfangreiche Informationen über die Arbeit der Weltläden, einen Weltladen-Finder, eine Sortimentsuche sowie einen Veranstaltungskalender.

www.weltladen.de